

die Himmelskugel sich unterhalb des Horizontes eben so zurunde, wie über uns; aber es ist doch sehr zweifelhaft, ob diese Folgerung ganz richtig ist, und ob man so leicht zu diesem Schlusse gelangen würde, wenn man nicht schon etwas von dem gehört hätte, was der erste Beobachter nicht wissen konnte. Und wenn nun auch dieses sich so verhält: so bleibt doch immer noch die Frage übrig, wie die Erde mit dieser hohlen Himmelskugel in Verbindung steht? — ist sie eine ungeheure Ebene, die in sehr entlegenen Gegenden an die Himmelskugel angränzt? — giebt es Nationen, welche in ihrer Nähe die Sterne neben sich herabsteigen sehen? — oder verschließt ein unwegsamer Ocean den Sterblichen den Zugang zu diesen Gegenden? — liegen dort, wo die Abendröthe herglänzt, die Inseln der Seligen, und erfüllen vielleicht darum ihre Strahlen unser Herz mit dieser Sehnsucht, weil sie uns die Wünsche und Gebete unsrer Freunde, die auch uns zu dieser Heimath rufen, herüber tragen? — — —

Solche Fragen warfen allerdings unsre Vorfahren auf, und mit solchen Phantasien blickten sie über das weite Meer hinaus; aber die